

ZBB 2022, 140

BGB § 826; HGB § 325; KapMuG § 1 Abs. 1 Nr. 1

Kausalität eines mangelhaften Testats für Anlageentscheidungen („Wirecard“ und „KPMG“)

OLG München, Beschl. v. 13.12.2021 – 3 U 6014/21 (LG München I), WM 2022, 470 =ZfR 2022, 217

Leitsätze der Redaktion:

- 1. Eine vorsätzliche sittenwidrige Schädigung von Anlegern kann auch in einer „gewissenlosen“ Abschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer gesehen werden.**
- 2. Die Handlung eines „gewissenlosen“ Wirtschaftsprüfers kann unter anderem dann für den Eintritt des Schadens kausal sein, wenn diese in Prospekten ihren Niederschlag gefunden hat, die Grundlage der Anlageentscheidung waren.**